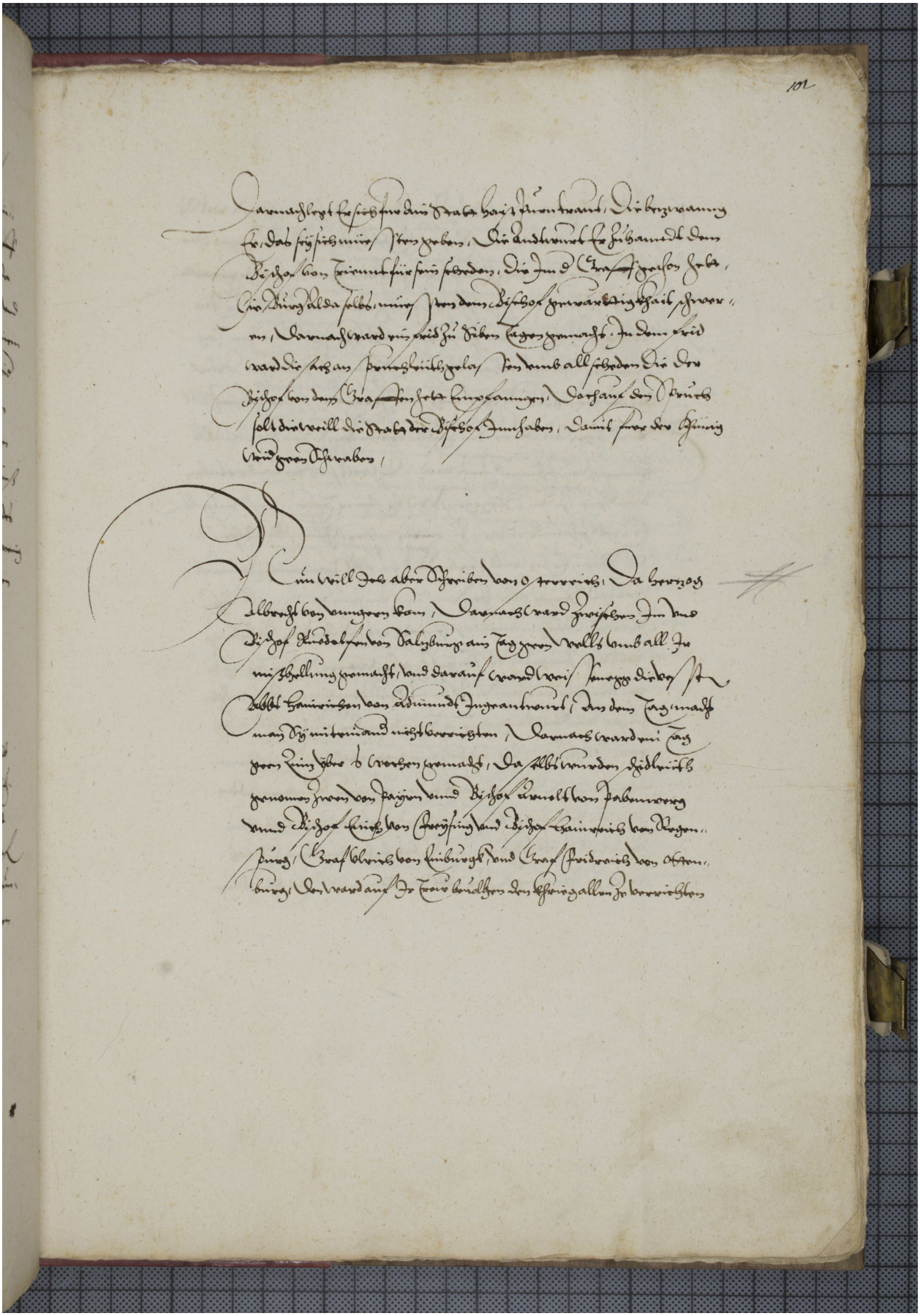
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25887
Copyright: Admont, Benediktinerstift



Darnach legt er sich für den Stadt hait Tirnstain, Die bezwang
er, das sy sich mit ir geben, Die andtwurt er ir hanndt dem
Bischof von Trient für sein schaden, die jm der Graf gethan hat,
Die Burg alda selbst, mit jr aller dem, Bischof zuwandtigkait, schwer
en, Darnach ward ain ainigkait zu Wien Tagen gemacht, In dem ain
ward die stat an Prunghaim gelegen, sein aus all schaden die der
Bischof von dem Graf ein hat hingenommen, Darzu auch der Brief
solt dintwell die Stat der Bischof innhaben, damit fur der Kunig
nit gen Schwaben,

Nun will das aber schreiben von Oesterreich, Da herzog
Albrecht von Sachsen kam, Darnach ward geschickt in das
Bistum Erzbischof von Salzburg ain Tag gen Wells umb all Ju
ni Schelling gemacht, und darauf ward ain Tag gen Sankt
Pölten Heinrichen von Admundt Jungfraunkloster, der dem Tag nach
man die mitenand nicht berichten, Darnach ward ain Tag
gen Linz ain Wochen gemacht, da ellt ainander Sidlaitt
genomen Jnen von Passau und Bischof Arnolt von Pabenberg
und Bischof Ulrich von Freysing und Bischof Hainrich von Regen
spurg, Graf Ulrich von Heidurgk und Graf Friderich von Ottem
burg, Da ward auf der Tag beschlossen den schirg allen zu berichten